

Berit Charlotte

VERBUNDEN

Mystery-KAL für ein großes Tuch ab 3. Oktober 2017

Teil 3

Weitere Erklärungen zu Abkürzungen und Techniken (Randmaschen und Zunahmen) noch einmal zum Nachlesen am Ende von Teil 3

In diesem Teil kannst du zwei Mal über die endgültige Größe deines Tuches individuell entscheiden.

Tipp:

Die erste Entscheidung kannst du treffen, indem du festlegst, wann das Zählmuster endet (spätestens, wenn deine Wolle Farbe A aufgebraucht ist). Und dann kannst du bestimmen, wie lang du den einfarbigen Rest in Farbe B strickst. Damit ein ausgewogenes Bild des Tuches entsteht, sollte dieser einfarbige Teil mindestens 4-5 cm lang sein, zuzüglich Abkettrand.

Teil 2 endete mit Reihe 98 des Zählmusters (Hinreihe Farbe B).

In diesem Teil geht es zuerst weiter im Zählmuster (Hinreihe Farbe A), Reihe 99. Die Hin- und Rückreihen sind, wie auch in Teil 2, im Zählmuster dargestellt. Der Kordelrand und die Zunahmen werden wie bisher gearbeitet.

Im Laufe des Zählmusters von Teil 3 wird das Garn Farbe A aufgebraucht sein. Du kannst natürlich auch aufhören, wenn du der Ansicht bist, dein Tuch ist (fast) lang genug. Die letzte Reihe, die du in Farbe A strickst, sollte eine Rückreihe (RR) sein.

Danach noch 2 Reihen in Farbe B nach dem Zählmuster stricken. Die Hinreihe in Farbe A dabei einfach weglassen. In diesen 2 Reihen keinen Versatz des Musters vornehmen.

Ab jetzt nur noch kraus rechts (Hin- und Rückreihe rechte Maschen) in Farbe B stricken. Keine Zunahmen mehr arbeiten. Das heißt: jede Reihe wird einfach nur kraus rechts mit Kordelrand

gestrickt. So weiterstricken, bis ihr meint, euer Tuch ist groß genug, oder Farbe B ist fast aufgebraucht.

Tipp:

Zum Abketten braucht ihr einen etwas größeren Rest von Farbe B (etwa das 3-4fache einer Strickreihe), also bitte genügend übriglassen. Die Menge könnt ihr mit einer Waage feststellen.

Mit einer Rückreihe enden (auch hier die letzten 3 Maschen wie zum Linksstricken abheben, Faden liegt vor dem Strickstück).

Abketten mit dem Kordelrand:

Dafür * 2 Maschen rechts stricken, die nächsten beiden Maschen rechts verschränkt zusammen stricken. Die 3 gestrickten Maschen zurück auf die linke Nadel heben und ab * laufend wiederholen, bis noch vier Maschen übrig sind. Die beiden ersten sowie die dritte und vierte Masche verschränkt rechts zusammen stricken. Den Arbeitsfaden abschneiden, durch die beiden übrig gebliebenen Maschen ziehen und vernähen.

Alle Fäden vernähen, vorzugsweise in den Kordelrändern des Tuchs.

Weitere Erklärungen zu Abkürzungen und Techniken (Randmaschen und Zunahmen)
(bereits beschrieben, hier noch mal zum Nachlesen)

Abkürzungen und Worterklärungen:

M: Masche

R: Reihe

PM: place marker = Maschenmarkierer setzen

SM: slip marker = Maschenmarkierer auf die andere Nadel heben

Mustersatz: Teil eines Musters, das fortlaufend wiederholt wird. In diesem Fall sind es 12 Maschen.

Techniken

Hebemasche

Um eine Hebemasche zu arbeiten, einfach in die Masche wie zum Linksstricken einstechen und die Masche ungestrickt von der rechten und die linke Nadel heben. Der Arbeitsfaden bildet hinter bzw. vor der Masche (immer auf der Rückseite des Strickstücks) einen Spannfaden. Dieser sollte nicht zu locker (durchhängend) und auch nicht zu fest (Strickstück wird zusammen gezogen) gehalten werden.

Randmaschen

Kordelrand (KR):

- Am Anfang der Reihe: die ersten 3 M rechts stricken
- Am Ende der Reihe: die letzten 3 M wie zum Linksstricken abheben (Faden liegt vor dem Strickstück)

Zunahmen

Eine Masche verdoppeln:

- **KFB** (knit front and back) – Masche vor dem (blauen) Markierer: M rechts stricken, M jedoch nicht von der linken Nadel rutschen lassen, in die gleiche M in das hintere Maschenglied einstechen und M noch einmal rechts verschränkt stricken. Alte M jetzt von der linken Nadel rutschen lassen, auf der rechten Nadel sind 2 Maschen
- **KBF** (knit back and front) – Masche nach dem (rosa) Markierer: M rechts verschränkt stricken, M jedoch nicht von der linken Nadel rutschen lassen, in die gleiche M in das vordere Maschenglied einstechen und M noch einmal rechts stricken. Alte M jetzt von der linken Nadel rutschen lassen, auf der rechten Nadel sind 2 Maschen